

# Forum *Pro* Schwarzwaldbauern e.V.

*Am Anfang war das Wort - am Ende die Phrase Stanislaw Jerzy Lec, polnischer Lyriker*

## Einladung Schwarzwaldbauerntreff



Liebe Mitglieder, FreundInnen und GönnerInnen,

vor 15 Jahren, im von der UNO erklärten Internationalen Jahr der Berge, haben wir als Ergebnis einer Fachtagung mit der AbL die Schwarzwälder Thesen verfasst, die zur Erinnerung beigefügt sind. Einige Details sind zwar politisch umgesetzt worden, die Kernprobleme der Berglandwirtschaft, wie der Landwirtschaft überhaupt, bestehen weiter. Aus der gelobten Kulturlandschaft ist die Phrase von der Offenhaltung der Landschaft geworden. Die damals formulierte Sinnkrise der Schwarzwaldbäuerinnen und -bauern zwischen dem Druck zur Rationalisierung durch nicht kostendeckende Erlöse und der Pflege der Landschaft hat sich im wilden Wettbewerb und wuchernden Wirrwarr bürokratischer Auflagen vertieft und die Solidarität verkümmern lassen. Siehe dazu das Resümee von unserem letzten Schwarzwaldbauerntreff auf unserer Homepage: [www.sforum.eu](http://www.sforum.eu)

Was vom Int. Jahr der Berge geblieben ist, ist der 11. Dezember als der Int. Tag der Berge. Um wenigstens einmal jährlich nach dem Sinn der Berge zu fragen. Die FAO hat ihn dieses Jahr unter das Motto gestellt: Berge unter Druck: Klima, Hunger, Migration. Diese globalen Herausforderungen auf die lokalen Verhältnisse herunter zu brechen, sehen wir als Aufgabe und laden ein zum Thema

### **Die Berglandwirtschaft stirbt leise – oder reden wir sie kaputt?**

**am Montag 11. Dezember 2017 um 20 Uhr**

**im Landgasthof Schwanen-Fohrenbühl in Hornberg-Reichenbach**

Unser Gesprächspartner ist **Jakob Weiss vom Bioforum Schweiz.**

Jakob Weiss war 2008 bei unserem Aschermittwochsgespräch und hat uns damals erklärt, warum es für die Bauern in dem häufig geforderten Wettbewerb nichts zu gewinnen gäbe. Als Bauer und Wissenschaftler hat er über die Situation der Bauern weiter geforscht und jetzt ein Buch\* darüber geschrieben, in dem er den Sinnverlust als Sprachverlust ausmacht. Darin rollt er den sprachlichen Widerspruch zwischen dem herrschenden Wachstumsdogma und natürlichem Wachstum auf. Und er analysiert das Umweltbewusstsein der Gesellschaft und was es zum Schweigen bringt. Darüber wird er mit uns sprechen. Mit ihm wollen wir einen neuen Impuls für den Umgang in und mit der Landwirtschaft geben.

\*Das Buch trägt den Titel „Die Schweizer Landwirtschaft stirbt leise – Lasst die Bauern wieder Bauern sein“ und kann bei unserem Treffen oder im Buchhandel erworben werden: ISBN 978-3-280-05651-6.

Wir freuen uns auf Ihr/euer Interesse und grüßen herzlich

Siegfried Jäckle

**Forum Pro Schwarzwaldbauern e.V.** [www.sforum.eu](http://www.sforum.eu)  
gemeinnütziger Verein – Vereinsregister VS 1208  
IBAN DE81 69450065 01800006 81, BIC SOLADES1VSS  
Vorstand: Siegfried Jäckle

**Kontaktadresse:** Uhlbachweg 5  
D-78112 St. Georgen-Oberkirnach  
Tel. 07724-7992, Fax– 917 510  
**E-Mail:** [spittelhof@t-online.de](mailto:spittelhof@t-online.de)